

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Landkreis Holzminden f. d. Bereich Kreisstraßenmeisterei](#)
 Straße [Bgm.-Schrader-Str. 24](#)
 PLZ, Ort [37603 Holzminden](#)
 Telefon [+49 5531707811](#) Fax [+49 55317076132](#)
 E-Mail vergabestelle@landkreis-holzminden.de Internet <https://www.landkreis-holzminden.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [LKHOL-2026-04-017](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)

[Bekanntmachungs-ID: CXS0Y65YTPCWXRE9](#)

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Kreisstraßen 40 und 59](#)
[37603 Holzminden](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Ausbau der Kreisstraßen 40 und 59](#)

Umfang der Leistung: [Ausbau der Kreisstraßen 40 und 59](#)

Angaben zu Los Nr. 001

Bezeichnung: [K 40](#)

Angaben zu Los Nr. 002

Bezeichnung: [K 59](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung:
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
 weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
 August 2026 bis November 2026.

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y65YTPCWXRE9/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Nachforderung im Ermessen des Auftraggebers.

- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 01.06.2026
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 04.06.2026 um 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 03.08.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y65YTPCWXRE9>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **Deutsch;**

r) **Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**

s) **Eröffnungstermin** **am 04.06.2026 um 10:00 Uhr**
Ort **Holzminden**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **Das Submissionsergebnis wird im Anschluss an die Angebotsöffnung allen Bietern über die Bieterkommunikation des Vergabeportals mitgeteilt. Eine Teilnahme am Eröffnungstermin ist nicht gestattet.**

t) **geforderte Sicherheiten** **Siehe Vergabeunterlagen**

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** **Siehe Vergabeunterlagen**

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y65YTPCWXRE9/documents>) oder

Name **Landkreis Holzminden**

Straße **Bgm.-Schrader-Str. 24**

PLZ, Ort **37603 Holzminden**

Telefon **+49 5531707811**

Fax **+49 55317076132**

E-Mail **vergabestelle@landkreis-holzminden.de** Internet **<https://www.landkreis-holzminden.de>**

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung für nicht praequalifizierte Unternehmen bzw. EEE bzw. PQ-Nr. (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erläuterung:
 - EEE (Einheitliche Europäische Eigenerklärung)
 - PQ-Nr. (Präqualifizierung)
- Eigenerklärung Sanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung Verzicht eigene AGB (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Tariftreueerklärung gemäß Pph 4 NTVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Freistellungsbescheinigung Finanzamt zur Bauabzugssteuer (mittels Dritterklärung vorzulegen): (Kopie ausreichend)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Es ist ein Nachweise über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister mit dem Angebot einzureichen.
Mit dem Angebot ist ein Nachweis über die Ausführungen von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vorzulegen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit einer jeweils ausreichenden Deckungssumme für Personen- und Sachschäden je Schadensfall für dieses Verfahren/dieses Projekt und mögliche Folgen daraus.
Mit dem Angebot ist ein Nachweis über die Umsätze des Unternehmens über die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre vorzulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen (Referat 16)

Straße Friedrichswall 1

PLZ, Ort 30159 Hannover

Telefon +49 511 1205770

Fax

E-Mail nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de Internet <https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

SEHR WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM VERGABEVERFAHREN UND ZU EINZUREICHENDEN UNTERLAGEN / BELEGEN / NACHWEISEN:

In diesem Vergabeverfahren sind nur "elektronische" Angebote zulässig. D. h., Papierangebote sind nicht zulässig. Elektronische Angebote sind über das Bietertool des Vergabeportals "<https://www.dtv.de>" einzureichen.

Alle geforderten Formulare und Unterlagen sind gänzlich auszufüllen, zu unterschreiben/zu signieren und elektronisch einzureichen. Eine Nichtvorlage geforderter Unterlagen / Belege / Nachweise kann zum Ausschluss des Angebotes führen.

>>> Dieses gilt bzgl. der Eignungsnachweise/Tariftreue/etc. ebenfalls für alle Nachunternehmer bzw. Bietergemeinschaften.

Sollten im Vergabeverfahren vom Auftraggeber fehlende Unterlagen vom Bieter nachzufordern sein, dann erfolgt dieses nach den Regeln der Ursprungsaufforderung. Über das Vergabeportal -

elektronisch in Textform - sind sie in "gescannter Form" über die Bieterkommunikation einzureichen. Eine Nachforderungspflicht besteht seitens des Auftraggebers nicht.

Angebotsunterlagen per Briefpost, per Fax oder per E-Mail sind nicht zulässig und führen zwangsläufig zum Ausschluss.

Die Bieterkommunikation findet ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabeplattform <https://www.dtv.de> statt. (Hinweis: Registrierte Unternehmen werden automatisch per E-Mail auf neue Kommunikationsnachrichten hingewiesen, nicht registrierte Unternehmen müssen eigenständig auf der Vergabeplattform nachsehen, ob es neue Kommunikationsnachrichten gibt.)

Bieterfragen werden nur und ausschließlich bis zum 01.06.2026 über die Vergabeplattform <https://www.dtv.de> entgegen genommen.

Antworten auf Bieterfragen werden allen Verfahrensbeteiligten über die Vergabeplattform <https://www.dtv.de> anonymisiert zur Verfügung gestellt.

Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabeplattform <https://www.dtv.de> zum Download bereitgestellt.

Es wird um genaue Beachtung der dem Vergabeverfahren beigefügten Unterlagen und deren Inhalte gebeten. Bitte versehen Sie alle notwendigen Vordrucke und Formulare mit den geforderten Unterschriften/Signaturen.

Firmeneigene AGB`s auf Angebotsunterlagen sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss, da diese als unzulässige Veränderung der Vergabeunterlagen gelten würden (... daher, Angebotserstellung auf neutralem Papier ohne eigene AGB`s).

Skontogewährungen sind nicht wertungsrelevant.

Für die Erstellung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden Kosten nicht erstattet.

Freibleibende Angebote werden ausgeschlossen.

Der Auftraggeber behält sich bei losweiser Vergabe eine Zuschlagserteilung in Loskombinationen vor, wenn entsprechende Rabatte angeboten werden. Hier: Rabattierte Loskombinationen (sog. Koppelungsnachlässe). Siehe dazu das Formular "Rabattierung Loskombinationen".

Wir weisen darauf hin, dass bei losweiser Ausschreibung zwischen den einzelnen Losen ein wirtschaftlicher/ technischer/zeitlicher Zusammenhang bestehen kann bzw. besteht. Die Aufhebung eines Loses kann die Aufhebung eines weiteren/aller Loses/Lose bedingen.